

Inhalt

Danksagung	11
I. Einleitung	13
Ort der Erinnerung und Ort der Erneuerung	13
Anthologien als Gegenstand von Wissenschaft und Forschung	20
Vom Kontext über die Paratexte zu den Gedichten	30
Korpus und Zeitraum	30
Aufbau und Vorgehensweise	33
Interdisziplinarität: Problematik und Chancen	36
Grundlegende Begriffe	38
II. Zwischen Hoffnung und Enttäuschung: Deutsch- und jiddischsprachige Juden im frühen 20. Jahrhundert (1900–1938)	43
2.1 Fortschreitende Emanzipation und anhaltender Antisemitismus	45
2.2 Auf der Suche nach politischen Lösungen	55
Die nationale Frage	55
Die Sprachenfrage	70
III. Zwischen Politik und Literatur – Selbstverständnisse deutsch-jüdischer und jiddischer Literatur in der öffentlichen Debatte	77
3.1 Die Wanderschaft klassischer Ideen: Nationalliteratur und Weltliteratur in Ost und West	80
Ein Erbe Herders: Die Idee der Verbundenheit von Volk und Literatur	82
Goethes „Weltliteratur“ und ihre Rezeption im 19. Jahrhundert	85
Herder, die Bibel und der Zionismus	90
3.2 Zwischen Weltliteratur, Nationalliteratur und Avantgarde	95

Literaturverständnisse in jüdischen Geschichten und Literaturgeschichten zwischen Apologetik, Gegengeschichte und Nationalliteratur	95
Die <i>Shiloah</i> -Debatte: Eine hebräische Nationalliteratur?	109
Teil der deutschen oder einer jüdischen Literatur? Literaturdebatten in deutsch-jüdischen Zeitschriften	113
Für eine jiddische Avantgarde – aber welche?	121
3.3 Neue Bücher für neue Juden: Jüdische Selbstbilder im Verlagswesen	123
Eine „groß verstandene nationale Kulturpolitik“ – der Jüdische Verlag	124
Von Berlin nach Tel Aviv und New York – der Schocken Verlag	133
IV. Die Lyrikanthologie als Gattung – Tradition und neue Konzepte . .	139
4.1 Deutsche Anthologien: Von der Volksliedanthologie zu patriotischen Lied- und Lyriksammlungen	143
4.2 Gattungskritik und neue Ideen: Lyrikanthologien zwischen Expressionismus, Avantgarde und neuem Deutschtum	154
4.3 Deutsch-jüdische Anthologien des 19. Jahrhunderts: Übersetzungen aus dem Hebräischen als Nachweis von Kultur und Beitrag zur Weltpoesie	165
4.4 Jungjüdische Lyrik: Nationaljüdische Anthologienprojekte aus dem Kreis der „Jüdischen Renaissance“	171
4.5 „Echte“ Volkslieder und Lieder für das Volk – Folk-Building in jiddischen Liedanthologien	184
4.6 Eine Literatur mit zwei Sprachen? Das Hebräische in jiddischen Anthologien	190
4.7 Jüdische Anthologien mit nichtjüdischen Autoren – alternative Konzepte von „Jüdischkeit“	196
4.8 Eine hebräische Anthologie als Beginn eines kosmopolitischen Anthologienprojekts	203
4.9 Die Religion der Avantgarde – modernistische Anthologien und ihr Verhältnis zur jüdischen Tradition	210
4.10 Ein radikaler Schritt: eine jiddische Anthologie in lateinischen Buchstaben	223
4.11 Inspiration aus dem Osten: Deutsche Übersetzungsanthologien jiddischer Dichtung	226
4.12 Neuorientierung nach dem Krieg: Übersetzungsanthologien der Jüdischen Renaissance	235

4.13	Neue Lieder für eine neue Generation: Lied- und Lyrikanthologien jüdischer Vereine, Verbindungen und Parteien	238
4.14	Dichturfürsten gegen den Führerkult – Anthologien als Trost und Trotz	251
V.	Gedichte im Spannungsfeld zwischen Herausgeberintention und Eigensinn: Lyrische jüdische Selbstbilder im Kontext ihrer Anthologien	257
5.1	Figuren aus der jüdischen Tradition	260
	Eine Kronzeugin für die Möglichkeit des Deutsch-Jüdischen: Heines Prinzessin Sabbath in Julius Moses' Hebräische Melodien	260
	Eine neue Generation als Erbin der Hebräer: Max Barbers „Junge Harfen“ in Berthold Feiwels gleichnamiger Anthologie	
	Eine Traditionskette: Jehuda ha-Levis „Tsion ha-lo tishali“ in der Übersetzung von Ch. N. Bialik in Leyb Jaffes <i>Lider far'n folk</i>	277
	Ein jüdisches Selbstbild in einer allgemeinen Anthologie? Else Lasker-Schülers „Abraham und Isaak“ in Wolfensteins <i>Stimmen der Völker</i>	285
5.2	Revolutionäre und nichtjüdische Figuren: Gegenbilder und Identifikationen	289
	Expressionistische Weltbeschreibung oder jüdische Tradition? Franz Werfels „Aus meiner Tiefe“ in Kurt Pinthus' <i>Menschheitsdämmerung</i> und in Strauß' <i>Lyrische Dichtung deutscher Juden</i>	289
	Eine Prozession in der jiddischen Dichtung – Identifikation und Abgrenzung in den Gedichten von Dovid Hofshiteyn und Yoysef Kirman	296
	Radikal in Richtung Westen: Ein jiddischer Michelangelo in der Czernowitzer Anthologie <i>Naje jidiše dichtung</i>	305
VI.	Fazit	311
VII.	Literaturverzeichnis	321
	Zitierte Anthologien	321
	Deutsch	321
	Jiddisch	322
	Russisch	323

Hebräisch	323
Weitere Lied- und Lyrikanthologien	323
Deutsch	323
Jiddisch	324
Weitere Quellen	326
Archive	326
Central Zionist Archives, Jerusalem	326
National Library of Israel, Jerusalem	326
Schocken Archive, Jerusalem	326
Veröffentlichte Quellen	326
Sekundärliteratur	332
VIII. Register	347
Personenregister	347
Sachregister	349